

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich über meine Webseite www.beziehungscoach.ch sowie per Mail oder Briefpost gemacht werden. Mit der Anmeldung werden die AGB's anerkannt. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung nach freiem Ermessen. Sollte eine Aufnahme nicht möglich sein, wird die Person umgehend benachrichtigt. Ist ein Kurs bereits ausgebucht, können Teilnehmende beantragen, auf eine Warteliste gesetzt zu werden. Im Falle einer definitiven Aufnahme erhalten die Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung. Kurseinladung und Rechnung werden ca. 3 Wochen vor Kursbeginn zugestellt.

Zahlungsbedingungen

Die Ausbildung zum dipl. Beziehungscoach oder für das intuitive Familienstellen kann als Gesamtbetrag oder auch in halbjährlichen oder in Ausnahmefällen auch monatlichen Ratenzahlungen bezahlt werden. Kurse müssen vor Kursbeginn bezahlt werden, oder am ersten Kurstag in bar.

Umbuchungen

Für Umbuchungen melden dich bitte telefonisch oder per Mail bei nadia@beziehungscoach.ch. Allfällige Umbuchungen eines Kurses auf einen anderen Lehrgang, bitte spätestens einen Monat vor Kursbeginn mitteilen. Einzelne Kurse können grundsätzlich in einem anderen Lehrgang besucht werden, vorausgesetzt es gibt genügend Platz und der Kurs wird wieder durchgeführt.

Abmeldungen

a) Kurse

Wenn Du einen Einzelkurs nach Kursbeginn abbrichst, habst du keinen Anspruch auf eine Rückzahlung. Dies gilt auch bei Krankheit und Unfall. Bei Krankheit und Unfall, besteht aber die Möglichkeit den verpassten Kursteil später nachzuholen.

b) Ausbildungen

Teilnehmende an der Ausbildung zum dipl. Beziehungscoach und für das intuitive Familienstellen tragen die volle Selbstverantwortung für ihr Leben und ihr Handeln. Die Anerkennung eines allfälligen Abbruchs der Ausbildung setzt ein persönliches

Gespräch mit der Schulleitung voraus. Wenn die Ausbildung zum Beziehungscoach abgebrochen wird, werden CHF 400.- für unsere Umtriebe und den nicht mehr besetzbaren Platz verrechnet. Im Krankheitsfall werden keine zusätzlichen Kosten berechnet. Allfällige vorausbezahlte Beträge können nach Abzug der Abbruchgebühr, im Anschluss an die persönliche Regelung mit der Schulleitung, zurückbezahlt werden. Eventuelle Rückzahlungswünsche können bis maximal ein Jahr nach Ausbildungsabbruch gestellt werden. Danach verfällt jeglicher Anspruch auf Rückzahlungen.

Bei der Ausbildung für das Familienstellen besteht nach dem Ausbildungsstart keine Möglichkeit mehr das Kursgeld zurück zu fordern. Dies weil die Ausbildung aufbauend ist und ein vergebener Platz nach Ausbildungsbeginn nicht mehr neu besetzt werden kann.

c) Abmeldung vor Ausbildungsbeginn

Bis 30 Tage vor Ausbildungsbeginn wird eine Gebühr von 150.- CHF für den administrativen Aufwand erhoben. Weniger als 30 Tage vor Ausbildungsbeginn wird eine Gebühr von 400.- CHF verrechnet.

Absenzen

Bitte melden Sie Abwesenheiten infolge Ferien, beruflicher Belastung, Militärdienst, usw. bis spätestens einen Monat vor Kursbeginn der Administration. Bei Abwesenheit vom Unterricht infolge Ferien, beruflicher Belastung, Krankheit, Militärdienst usw., besteht kein Anspruch auf Reduktion des Schulgeldes. Es besteht jedoch die Möglichkeit den verpassten Kursteil später nachzuholen, sofern genügend Platz vorhanden ist und der Kurs wieder durchgeführt wird.

Durchführung von Kursen

Ich behalte mir vor, Anlässe bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl oder anderen triftigen Gründen bis eine Woche vor Beginn abzusagen. Einbezahlte Beträge würden dann zurückerstattet oder für einen anderen Kurs gutgeschrieben. Sollten aufgrund äusserer Umstände einzelne Kurse nicht in der üblichen Präsenzform durchgeführt werden können, kann der Kursleiter entscheiden, diese Kurse als Onlinekurs durchzuführen.

Weil die Ausbildung zum intuitiven Familienstellen nur als Präsenzkurs durchgeführt werden kann, würde der Kurs verschoben, wenn äussere Umstände eine normale Durchführung verhindern sollten.

Durchführung von Ausbildungen

Sollte der Start einer Ausbildung aufgrund einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl oder aufgrund äusserer Umstände zum festgelegten Zeitpunkt nicht möglich sein, bleibt es der Schulleitung vorbehalten, den Start um einige Monate zu verschieben.

Anfahrt/ Parkieren/ Verpflegung/ Übernachtung

Der genaue Kursort wird Ihnen mit der Kurseinladung bekanntgegeben. Die Kurse finden an verschiedenen Standorten in der Region Luzern statt. Kostenpflichtige Parkplätze können genutzt werden. Die Anreise mit dem öV ist auch problemlos möglich.

Mitzubringendes

Bitte tragen Sie zu den Kursen bequeme Kleidung und bringen Sie Hausschuhe oder Socken, Sitzkissen und Schreibmaterial mit.

Lehrmittel

Das Kursmaterial (Skripte, Arbeitsblätter) sind im Kursgeld inbegriffen. Das Kursmaterial ist Daten gesichert und darf nur mit Erhalt der Herkunftsquelle weitergegeben werden.

Diplom

In der Ausbildung zum dipl. Beziehungscoach finden keine Prüfungen und Lernkontrollen statt, weil es in erster Linie nicht um Wissen, sondern um einen Wandel im Bewusstsein geht. Beim Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Das Diplom kann nur dann ausgestellt werden, wenn alle Module besucht wurden, wenn die Person sich selber und ihre Verhaltensweisen reflektieren kann und sich innerlich wirklich auf den Bewusstseinsprozess eingelassen hat. Werden diese Punkte nicht erfüllt, kann die Schulleitung im Verlaufe der Ausbildung Gespräche mit einzelnen Teilnehmenden führen. Die Schulleitung entscheidet letztlich über die Vergabe des Diploms.

Bei der Ausbildung zum Familienstellen wird eine Kursbestätigung oder ein Diplom vergeben. Es sind während der Ausbildung regelmässige Treffen in Übungsgruppen, sowie schriftliche Selbstreflexionen nötig.

Haftung/Versicherung

Alle Kurse können Prozesse einleiten, die eine gute psychische Belastbarkeit und hohe Eigenverantwortung voraussetzen. Die Schulleitung kann für allfällige, auftretende Schwierigkeiten keine Haftung übernehmen. Die Teilnehmenden informieren die Kursleitung oder Schulleitung über allfällige medizinische Probleme vor Beginn des Kurses.

Das Benutzen der Kurslokale erfolgt auf eigene Gefahr. Die Schulleitung schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Für Schäden jeglicher Art während eines Kurses haftet die VerursacherIn.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für alle Verträge gilt Schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist Luzern.